

Presseinformation

2. Juni 2016

Dringend Gastfamilien für Kinder aus Belarus gesucht

30 Jahre nach Tschernobyl finden Kinder aus verstrahlten Zonen Erholung in Österreich

Seit über 20 Jahren organisiert Maria Hetzer mit Unterstützung des NÖ Landesjugendreferates das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“. Dabei werden jeden Sommer 150 bis 250 Kinder zwischen zehn und 14 Jahren zur Erholung nach Niederösterreich eingeladen und für drei Wochen bei Familien untergebracht und von diesen betreut. Für den zweiten und dritten Termin werden noch dringend Gastfamilien gesucht: Samstag, 16. Juli, bis Sonntag, 7. August, und Samstag, 6. August, bis Sonntag, 28. August. Anmeldeschluss für den zweiten Termin ist bereits in einer Woche, am 9. Juni.

Hintergrund der Aktion ist der, dass nach der Atom-Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) im Jahr 1986 mehr als 75 Prozent aller Emissionen auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) niedergegangen sind und die Bewohnerinnen und Bewohner nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt sind. Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Drei Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder.

Die Kinder, die nach Niederösterreich eingeladen werden, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Als Gastfamilien besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im Alter zwischen zehn und 14 Jahren haben, es können sich aber auch „Großeltern-Gastfamilien“ an der Aktion beteiligen. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag von 130 Euro geleistet werden, Unterstützung von Sponsoren oder Paten wird gerne angenommen.

Nähere Informationen: NÖ Landesjugendreferat, Projektleitung Maria Hetzer, Telefon 0676/960 42 75, e-mail info@belarus-kinder.net, <http://www.belarus-kinder.net/>.